

~~10~~ z.w. Bearbeitung
23/3

E: 22.03.2022
Vorlage-Nr. 01/12/2021-2026

Fraktion **B90G/DIE LINKE.**
im Rat der Stadt Rotenburg (Wümme)

→ direkt VA 28/03

Fraktion **B90G/DIE LINKE.**

Ihr Zeichen: -/-

Ihre Nachricht: -/-

Stadt Rotenburg (Wümme)
z. Hd. Herrn Bürgermeister
Torsten Oestmann
Große Straße 1
27356 Rotenburg (Wümme)

Telefon: 04261-3589

Mobil: 0173-8898526

E-Mail: johirotenburg@t-online.de

Datum: 22.03.2022

Ratsantrag: Unterstützung der Aktion „Respekt! Kein Platz für Rassismus“ durch die Stadt Rotenburg

Die Stadt Rotenburg schließt sich dieser Aktion durch Anbringung von Schildern an ihren öffentlichen Gebäuden an. Ausnahme: Schulgebäude stadteigener Schulen, die in vergleichbaren Initiativen bereits aktiv sind.

Begründung

Die 2006 mit Sitz in Frankfurt gegründete Initiative „Respekt! Kein Platz für Rassismus“ richtet sich gegen Rassismus, Diskriminierung und Intoleranz. Sie wirbt für ein respektvolles Verhalten gegenüber anderen, sie steht für Toleranz, Anerkennung und Wertschätzung von allen Menschen in unserer Gesellschaft.

Der Landkreis Rotenburg hat sich bereits am 15. Juli 2020 durch einstimmigen Beschluss dieser Aktion durch Anbringung von 13 Schildern an seinen kreiseigenen Gebäuden angeschlossen. Er will dadurch, Originalton Landkreis Rotenburg **„jeder Form von Rassismus und rassistischer Gewalt eine deutliche Absage erteilen und kommunalen Verwaltungen als Vorbild dienen“**.

Uns ist klar, Schilder alleine führen zu keiner Veränderung, aber es ist ein erster deutlicher Schritt um Haltung zu zeigen. Als nur ein Beispiel, wie wichtig es ist, sich auch als Kommune öffentlich Hass und Hetze von rechts entgegenzustellen, sei der 2019 verübte Mord am Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke (CDU) angeführt.

Hinweis: In Achim haben nach Unterstützung der Initiative durch die Stadt viele örtliche Vereine diese Aktion aufgegriffen.

Mit freundlichen Grüßen

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/Die Linke.

Gez. Joachim Hickisch